



莱比锡德中
交流合作中心

Deutsch-Chinesisches Zentrum Leipzig e.V.

Mitgliederbrief Dezember 2013

In eigener Sache

In den vergangenen Monaten hat unsere Geschäftsstelle eine Reihe technischer und personeller Veränderungen bewältigt. Wir haben unsere Technik modernisiert, die Software aktualisiert und die Besetzung unseres Büros neu geregelt. Wir bitten Sie daher um Entschuldigung, sollten Sie hier und da mit Ungenauigkeiten, Versäumnissen oder Fehlern konfrontiert gewesen sein.

Seit Mitte Oktober ist unsere Geschäftsstelle nun wieder regelmäßig besetzt. Holger Staniok (der sich weiter unten kurz vorstellen wird) leitet die Geschäftsstelle, die wie gewohnt jeweils mittwochs von 10 bis 14 Uhr für persönliche Kontakte zur Verfügung steht. Seit zwei Wochen unterstützt tatkräftig Catharina Sutor, Studentin der Amerikanistik, die Arbeit der Geschäftsstelle.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass im neuen Jahr unser Internetauftritt www.dczl.de grundlegend renoviert erscheinen und unser Mitgliederbrief wieder regelmäßig im dann neuen Layout verbreitet wird.

Bitte beachten Sie auch unsere **Neue E-Mail-Adresse: info@dczl.de**

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungen seit Erscheinen des letzten Mitgliederbriefs:

- Mitgliederversammlung des DCZL e. V. – 25.06.13
- Themenabend Reisebericht „China aus Bornaer Sicht“ – 25.06.13
- Themenabend „Wohin geht China?“ – 17.09.13
- Themenabend „Leipzig-Exporte nach China. Ein Besuch bei KIROW“ – 29.10.13
- Themenabend „Der chinesisch-tibetische Buddhismus im Spiegel seiner Kunst“ – 27.11.13

25.06.13, Konfuzius-Teehaus: Reisebericht „China aus Bornaer Sicht“



Im Anschluss an die Mitgliederversammlung berichteten Vereinsmitglied Prof. Dr. Barbara Artelt und Vertreter der Stadt Borna um Oberbürgermeisterin Simone Luedtke in Wort und Bild von der DCZL-Mitgliederreise nach Hangzhou und Shanghai, die im März 2013 unter der bewährten Leitung von Dr.-Ing. Beng-Yin Zhu stattfand. Während der Reise unterzeichneten die Vertreter der Stadt Borna und des Stadtbezirks Oberstadt Hangzhou eine Absichtserklärung zur Errichtung einer Städtepartnerschaft. Bei dieser Gelegenheit lernten wir die neue chinesische Lokalität „Konfuzius Tee Kultur Garten“ in der Dresdner Str. 82 (Vereinshaus Leipziger Osten) kennen.

17.09.13, Handelshochschule: „Wohin geht China?“



Prof. Dr. Kuan Yu-Chien und **Petra Häring-Kuan**, profunde China-Kenner und Wanderer zwischen den Welten, machten rd. 80 gespannt lauschende Zuhörerinnen und Zuhörer in einem gemeinsamen Vortrag mit ihrer hochinteressanten Sicht auf die rasante wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Chinas bekannt: „Wer nicht in China war, hat einen ganz falschen Eindruck.“ Sie berichteten von Gewinnern und Verlierern und wagten einen Blick in die Zukunft. Zur Sprache kamen neue Chancen und Freiheiten sowie der wachsende Lebensstandard, aber auch beschränkte Meinungsfreiheit und dramatischer Werteverlust. Ein häufiger Ansatz chinesischer Gesprächspartner sei: erst müssen wir die Probleme wie die großen Unterschiede zwischen Arm und Reich, Korruption, Lebensmittelsicherheit in den Griff bekommen, „dann kümmern wir uns um die Demokratie.“ In China gibt es zuversichtliche Blicke in die Zukunft ebenso wie Empörung über wachsende soziale Ungleichheit, Korruption und Umweltverschmutzung. Die Gleichzeitigkeit widersprüchlicher Erfahrungen, unterschiedlicher Blickwinkel und Meinungen prägt die faszinierende chinesische Wirklichkeit. Rege bis engagierte Nachfragen und Meinungsäußerungen aus dem Publikum setzten sich mit Kuans Positionen auseinander.

Prof. Kuan gilt in Deutschland als einer der bekanntesten Vermittler der chinesischen Kultur und zählt im chinesischen Sprachraum zu den anerkanntesten Fachleuten für europäische Fragen. Petra Häring-Kuan studierte chinesische Sprache und Kultur und lebt als Autorin mit ihrem Mann in Hamburg und Shanghai. Beide haben zahlreiche Bücher über China geschrieben, die auch im deutschen Buchhandel verfügbar sind.

29.10.13, KIROW Ardelt GmbH: „Leipzig-Exporte nach China“



Wir besuchten mit rd. 30 Personen das Leipziger Unternehmen KIROW – Marktführer bei der Produktion von Eisenbahndrehkränen und Schlackentransportern und reger Exporteur nach China, wo sich die Fahrzeuge in klimatischen Extremen zwischen minus 45 und plus 35 Grad Celsius bewähren und bis in einer Höhe von 5.100 Meter üNN tadellos funktionieren müssen. Nach einer Besichtigung der KIROW-Produktionshallen, in denen überaus beeindruckende Fahrzeuge entstehen, besichtigten wir im benachbarten Schwesterunternehmen HeiterBlick GmbH die Montagestraße für Straßenbahnen, u. a. für das neueste Modell TW3000, das in rd. 50 Exemplaren (mit Option auf weitere) nach Hannover geliefert wird. Im Anschluss stellten sich Mitglieder der Geschäftsführungen den teils sehr fachkundigen Fragen der Besucher.

27.11.13, Grassi-Museum für Völkerkunde: „Der chinesisch-tibetische Buddhismus im Spiegel seiner Kunst“



Nachdem unser letzter Themenabend im GRASSI im April diesen Jahres den Teilnehmern in sehr guter Erinnerung blieb und sie nach mehr verlangten, trafen wir uns jetzt mit 30 Interessierten zu einer Fortsetzung. Diplom-Ethnologe Dietmar Grundmann, Kustos im Museum für Völkerkunde, Bereich Südostasien/Ostasien, präsentierte unter dem Thema „Der chinesisch-tibetische Buddhismus im Spiegel seiner Kunst“ ausgewählte Exponate aus den mehr als 20.000 vorhandenen Objekten aus China, Japan und Korea.

Insbesondere seine oft sehr anschaulichen und detailreichen Schilderungen zu entwicklungs-geschichtlichen Hintergründen und Lehren des Buddhismus fanden ungeteilte Aufmerksamkeit. Nicht minder interessant waren seine Ausführungen zum Verhältnis des philosophischen Buddhismus zur pragmatischen Anwendung seiner Lehren im Alltagsleben. Beeindruckend: die buddhistische Lehre toleriert Geister, Götter, Religionen ...

Mitglieder stellen sich vor



Holger Staniok arbeitet als freier Journalist in Leipzig. Seit zwölf Jahren beschäftigt er sich vorwiegend mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit (Print u. Internet) im Auftrag der Stadt Leipzig, hauptsächlich im Bereich der integrierten Stadtteilerneuerung (Städtebaufördergebiet Leipziger Osten) und von ESF-Programmen.

Er besitzt einen Hochschulabschluss als Dipl.-Phil. und ein Wirtschaftsdiplom als Betriebswirt (VWA). Er arbeitet u. a. für Wochenzeitungen, Ortsblätter, Kundenzeitschriften. Erfahrungen sammelte er auch in der Stadtverwaltung sowie als Veranstaltungsorganisator und Moderator.

Sein Interesse für China ist nicht themengebunden und gründet auf dem Wunsch, ergänzend zu häufig wertender medialer Information auch sachlich fundiertes Wissen über verschiedene Seiten des Lebens in China zu sammeln.

Demnächst

31.01.2014 – Frühlingsfest

Unser Chinesisches Frühlingsfest 2014 im Jahr des Pferdes feiern wir erstmals im Chinesischen Restaurant „Glücksboot“ (Handelsstrasse 4-8, 04356 Leipzig / Sachsenpark). Wir freuen uns auf einen unvergleichlichen Abend im Kreise von bis zu 400 Gästen.

Am Freitag, 31.01.2014, erwarten wir die Gäste ab 17.30 Uhr, der Abend wird gegen 18.30 Uhr feierlich eröffnet. Auf dem Programm stehen: Empfangscocktail – ein herzerfreuendes Musikprogramm mit dem renommierten „Gu Feng Ensemble“, Vorführung von Taiji-Meister Peng Xiao und seinen Schülern sowie das Festliche Büfett.

Ihre persönliche Einladung mit Anmeldeformular sollte Sie in dieser Woche erreichen. Zur Sicherheit finden Sie alle Einzelheiten auch auf unserer Internetseite.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung unbedingt bis spätestens zum 10.01.2014 erfolgt!

Um die An- und Abreise der Festgäste so komfortabel wie möglich zu gestalten, verkehrt vor und nach der Veranstaltung ein Shuttle-Bus zwischen Leipzig-Hauptbahnhof und dem Restaurant „Glücksboot“ im Sachsenpark. (ab Hbf. Ostseite: 17.10, 17.30, 17.50, 18.10 Uhr | ab „Glücksboot“: 22.45, 23.00, 23.30, 24.00 Uhr)

März 2014 – Mitgliederversammlung

DCZL

Deutsch-Chinesisches Zentrum Leipzig e. V.
Messe-Allee 2
04356 Leipzig

Tel.: +49341 - 67827249
Fax: +49341 - 67828249
Geschäftszeiten: Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr
E-Mail: info@dczl.de
Homepage: www.dczl.de

Redaktion: Holger Staniok, Gabriele Horster
Fotos: Holger Staniok
V.i.S.d.P.: Dr. Beng-Yin Zhu

Partner in unserem Netzwerk

Chinesischer Unternehmerverein
Mitteldeutschland e. V.
Ansprechpartner: Herr Jianxun Wang
Tel.: +49341 – 6004591, E-Mail: info@cumd.de

Verein der Chinesischen Studenten und Wissenschaftler Leipzig e. V.
Ansprechpartner: Herr Lixin Xu
E-Mail: info@vcswl.de

Konfuzius-Institut Leipzig
Ansprechpartner: Thomas Rötting
Tel.: +49341 – 9730390
Homepage: www.konfuziusinstitut-leipzig.de